

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

medswitch – Bewerbungsservice für höhere Fachsemester

§ 1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen zwischen medswitch – Moritz Eisenhardt (nachfolgend „Dienstleister“) und Verbrauchern (nachfolgend „Kunde“).
- (2) Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, sofern der Dienstleister ihrer Geltung nicht ausdrücklich zustimmt.

§ 2. Vertragsgegenstand

- (1) medswitch unterstützt Kunden bei Bewerbungen für ein höheres Fachsemester Humanmedizin an deutschen Hochschulen.
- (2) Der Dienstleister schuldet ausschließlich die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen, nicht den Erfolg einer Hochschulzulassung.
- (3) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem gebuchten Paket und dem Dienstleistungsvertrag.

§ 3. Vertragsschluss

- (4) Ein Vertrag kommt zustande durch Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrags durch den Kunden.
- (5) Der Dienstleister kann eine Anfrage ablehnen, wenn erforderliche Unterlagen fehlen oder eine Bearbeitung nicht möglich ist.

§ 4. Preise und Zahlung

- (1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung ausgewiesenen Preise.
- (2) Der Dienstleister nutzt die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG. Es wird daher keine Umsatzsteuer erhoben.
- (3) Die Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug fällig.
- (4) Die Bearbeitung beginnt erst nach vollständigem Zahlungseingang, es sei denn, etwas anderes wurde ausdrücklich vereinbart.
- (5) Empfehlungsprogramm (Mitglieder werben Mitglieder): medswitch kann Kunden für erfolgreiche Empfehlungen einen Rabatt von 50 € auf eine eigene Buchung gewähren. Der Rabatt ist nicht übertragbar und wird nach erfolgreicher Buchung der geworbenen Person ausbezahlt. medswitch behält sich vor, das Programm jederzeit zu ändern oder einzustellen.

§ 5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich:

- (1) vollständige und richtige Unterlagen fristgerecht zur Verfügung zu stellen.
- (2) Rückfragen zeitnah zu beantworten.
- (3) Änderungen oder neue Informationen unverzüglich mitzuteilen.
- (4) für die inhaltliche Richtigkeit seiner Angaben selbst einzustehen.

§ 6. Einreichung von Bewerbungen

- (1) Für die Einreichung von Bewerbungen im Namen des Kunden ist eine gesonderte Vollmacht erforderlich.
- (2) Der Dienstleister übermittelt Bewerbungen ausschließlich an die Hochschulen, die im Vertrag angegeben oder nachträglich in Textform ergänzt wurden.
- (3) Der Dienstleister hat keinen Einfluss auf Fristen, Nachreichmöglichkeiten, Verfahrensöffnungen, interne Abläufe oder Annahmekriterien der Hochschulen sowie auf die Bearbeitungszeiten externer Stellen (z. B. Landesprüfungsämter). medswitch kann insbesondere nicht garantieren, dass Unterlagen wie das Physikumszeugnis rechtzeitig ausgestellt oder von einer Universität noch angenommen werden, wenn das jeweilige Verfahren bereits begonnen hat oder Nachreichfristen enden. Die Dienstleistung gilt als erbracht, sobald die Bewerbungsunterlagen vollständig vorbereitet und ordnungsgemäß zur Einreichung bereitgestellt bzw. eingereicht wurden – unabhängig von der Entscheidung der Hochschule oder der Verzögerung externer Stellen.

§ 7. Haftung

- (1) Der Dienstleister haftet entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Eine Garantie für eine Zulassung an einer Hochschule wird nicht übernommen.
- (3) **Keine Haftung besteht für Schäden aufgrund:**
 - fehlerhafter oder unvollständiger Angaben des Kunden oder verspäteter Mitwirkung
 - Entscheidungen oder Verzögerungen der Hochschulen
 - technischer Probleme außerhalb des Einflussbereichs des Dienstleisters

§ 8. Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.
- (2) Der Dienstleister informiert den Kunden über sein Widerrufsrecht im Dienstleistungsvertrag und auf der Website.
- (3) Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Kunde ausdrücklich verlangt, dass der Dienstleister vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Dienstleistung beginnt und vollständig leistet.

§ 9. Leistungsbeginn

- (1) Die Bearbeitung erfolgt erst nach Zahlungseingang.
- (2) Bei ausdrücklichem Wunsch kann der Kunde verlangen, dass die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.
- (3) Der Widerrufsverzicht erfolgt in Textform im Vertrag.

§ 10. Vertragsdauer und Beendigung

- (1) Der Vertrag beginnt mit Unterzeichnung und endet automatisch mit vollständiger Erbringung der Leistungen.
- (2) Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen; das Widerrufsrecht bleibt hiervon unberührt.

§ 11. Datenschutz

- (1) Der Dienstleister verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck der Vertragserfüllung.
- (2) Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die Bestandteil dieser AGB ist.

§ 12. Verbraucherstreitbeilegung/Universalschlichtungsstelle

- (1) Der Dienstleister ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.
- (2) Sollte eine Regelung unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.